

# Die Tierwelt der Vorzeit

Paläozoologie und Prähistorie

und -postkarte, Sonderumschlag, Ersttagsbrief, Ersttags-, Sonder-, Hand- und Maschinen-Werbestempel, sowie Freistempel sollen fortgelassen werden; auf jeden Fall aber das Thematische mehr herausgestellt und dahinter vielleicht das Philatelistische in Abkürzungen angegeben werden. Diese Angaben sind doch jedem Juror und Philatelisten bekannt. Mein Einwand, nicht aber dem Laien, kam jedoch nicht an. Aber für Werbeschauen, auch in Schulen halte ich die Angaben für erforderlich, denn die Sammlung hat m.E. einen besonderen Lehrcharakter für Schulen. Evtl. sollen dann zwei getrennte Sammlungen, je nach Ausstellungszweck, aufgebaut werden!?

2. Der Haupttitel "Prähistorische Fels- und Höhlenmalereien" paßt nicht in eine Sammlung mit dem Thema "Tierwelt der Vorzeit", auch vom Haupttitel "Berühmte Naturwissenschaftler" läßt sich eine besondere Sammlung ausbauen. Diese Argumente konnte ich widerlegen, denn die bei den Malereien dargestellten Tiere lebten nur in der Vorzeit, und Naturwissenschaftler mit ihren Forschungen über die Vorzeit-Tiere gehören nun mal auch dazu.

3. Bei den Naturwissenschaftlern erübrigt sich die Angabe des Markenlandes und Ausgabejahres. Aber welcher Laie erkennt schon eine russische Marke? - Bei einem der Wissenschaftler wurde vermerkt, daß zu wenig über sein Leben und nicht geschrieben wurde, wodurch er berühmt geworden ist.

Wie bei Berücksichtigung der vorstehenden "Mängel" dann eine bessere Bewertung erzielt werden könnte, weiß ich allerdings nicht, denn "Aufmachung und Beschriftung" wurden bereits mit 7 Punkten bewertet. Oder wirken sich diese Mängel auch bei "Ausarbeitung des Themas" aus? Bei nur je 1 Punkt mehr bei 2 Gesichtspunkten hätte die Sammlung eine Gold-Medaille erreicht, aber bei einer Erstaussstellung ist eine solche Bewertung wohl noch nicht zu erwarten?? -

Die gleiche Erfahrung habe ich vor 4 Jahren mit meiner Sammlung "Jagdwesen" machen können. Sie erhielt bei der Erstaussstellung auch eine Vermeillmedaille, bei 2 weiteren Ausstellungen dann aber jeweils eine Gold-Medaille, ohne daß die Sammlung nennenswert erweitert wurde.

Für mich war von Wichtigkeit, mal wieder dabei zu sein, die Meinungen nicht nur der Juroren sondern auch der Besucher zu hören, Kontakte zu pflegen und neue aufzunehmen, auch zu lernen. Denn dieses bringt doch Befriedigung und ist der eigentliche Sinn unseres schönen Hobbys. -E.M.-

## Einführung zum Thema:

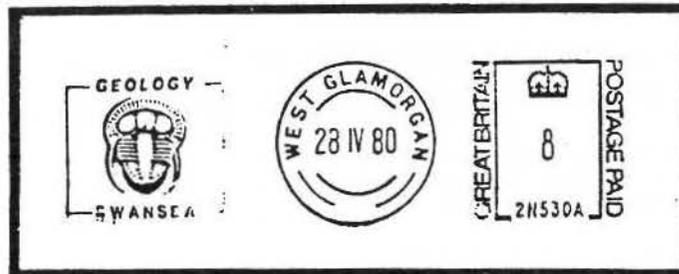
In dieser Sammlung soll gezeigt werden, wie sich die Tierwelt seit Entstehung der Erde vor ca 4600 Millionen Jahren im Laufe der unvorstellbar langen Zeit entwickelt hat. Mit philatelistischen Belegen -von nur europäischen Ländern- soll diese Entwicklung der Tiere durch die einzelnen geologischen Zeitschnitte hindurch -von der Erdurzeit, über Erdaltertum u. Erdmittelalter bis zur Erdneuzeit - dargestellt und beschrieben werden.

Auch die Entwicklung des Menschengeschlechtes in der Erdneuzeit gehört mit zu diesem Themenkreis. - Die prähistorischen Fels- u. Höhlenbilder der Frühmenschen, z.T. von großer künstlerischer Reife, werden in einem besonderen Untertitel behandelt.

Abschließend dann noch philatelistische Belege über Naturwissenschaftler, die als Forscher auf diesen Gebieten berühmt geworden sind, u. über Museen, in denen paläontologische u. prähistorische Sammlungen aufbewahrt und gepflegt werden.

Diese Sammlung wurde als besonderer "Abschnitt 1." der Motivsammlung "Jagd und Tierwelt Europas" vorangestellt, deshalb die Ziffer 1. usw. bei den einzelnen Untertiteln.

Die für den Aufbau der Sammlung zu Rate gezogene Sach- u. Fachliteratur ist am Schluß der Sammlung zusammengestellt.



Freistempel mit Trilobit - *Trinucleus fimbriatus* MURCHISON  
aus dem Erdaltertum - Mittel-Ordovizium

Rahmen:

Sammlungs-  
Klartzahl:

1. Titelblatt 1  
Abschnitt 1. Tierwelt der Vorzeit

Paläozoologie und Prähistorie

Aufbauplan: 1

1.1 Tiere aus den einzelnen geologischen Zeitabschnitten

- 1. Erdurzeit oder Kryptozoikum
  - 1. Archaikum oder Archäozoikum \_\_\_\_\_ 1
  - 2. Proterozoikum \_\_\_\_\_ 1
- 2. Erdaltertum oder Paläozoikum
  - 1. Kambrium \_\_\_\_\_ 1
  - 2. Ordovizium \_\_\_\_\_ 1
  - 3. Silur \_\_\_\_\_ 1
  - 4. Devon \_\_\_\_\_ 2 (2)
  - 5. Karbon \_\_\_\_\_ 1
  - 6. Perm \_\_\_\_\_ 1
- 3. Erdmittelalter oder Mesozoikum
  - 1. Trias \_\_\_\_\_ 3 (2)
  - 2. Jura \_\_\_\_\_ 9 (2)
  - 3. Kreide \_\_\_\_\_ 7 (3)
- 4. Erdneuzeit oder Känozoikum
  - 1. Tertiär
    - 1. Alttertiär - Paläogen \_\_\_\_\_ 4 (2)
    - 2. Jungtertiär - Neogen \_\_\_\_\_ 3 (2)
  - 2. Quartär
    - 1. Diluvium - Pleistozän - Eiszeit \_\_\_\_\_ 10 (4)
    - 2. Alluvium - Holozän \_\_\_\_\_ -

Zeittafel u. Überblick über Gang des Tierlebens 1 (1)

- 1.2 Prähistorische Fels- und Höhlenmalereien
- 4. 1. In Frankreich \_\_\_\_\_ 5 (1)
  - 2. In Spanien
    - 1. Nordspanien \_\_\_\_\_ 2
    - 2. Ostspanien \_\_\_\_\_ 2
    - 3. Westspanien \_\_\_\_\_ 1
  - 3. In Skandinavien \_\_\_\_\_ 2 (2)
  - 4. In Alpenländern \_\_\_\_\_ 2 (1)
  - 5. In Osteuropa \_\_\_\_\_ 1
  - 6. In sonstigen europäischen Ländern \_\_\_\_\_ -

5. 1.3 Berühmte Naturwissenschaftler \_\_\_\_\_ 12 (4)

1.4 Naturwissenschaftliche Museen und Institute \_\_\_\_\_ 3 (1)  
Literaturnachweis \_\_\_\_\_ - (1)

Zeittafel der gesamten Erdgeschichte mit den geologischen Zeitabschnitten, und ein Überblick über den Gang des Tierlebens auf der Erde vgl. am Schluß von Unterabschnitt 1.1.

Dieser Abschnitt 1. umfaßt 103 Blatt Sa. 75 (26)  
Ausstellungsobjekt 75 Blatt in ( ) = nicht gezeigt

Überblick über den Gang des Tierlebens auf der Erde

in nachstehender skizzenhafter graphischer Tabelle.

Die Striche zeigen, in welcher Zeit die einzelnen Tier-Stämme und -Klassen auftraten, und verdeutlichen durch ihre Stärke, welche Stellung sie in etwa einnahmen.

Geologische Zeitabschnitte				Ur- u. Weichtiere Stachelhäuter	Gliederfüßer Armfüßer	Fische	Amphibien Reptilien	Säugetiere	Vögel	Mensch
Ära	Periode Formation	Epoche	Millionen Jahre Dauer Beginn							
Erd- neu- zeit Mio Jahre	Quartär	Alluvium Holozän	0,01							
		Diluvium Eiszeit	1,9 - 2							
	Jung Tert.	Pliozän	8 - 10							
		Miozän	16 - 26							
	Alt Tert.	Oligozän	9 - 35							
		Eozän	20 - 55							
	Palä- ogen	Paläozän	10 - 65							
		Oberkreide	100							
	Erd- mit- tel- alter Mio Jahre	Kreide	Unterkreide	70 - 135						
			Malm Dogger Lias	160 170 195						
Jura		Keuper Muschelkalk Buntsandst.	30 205 215 225							
		Perm	Zechstein Rotliegend.	55 235 280						
Erd- alter tum	Karbon	Oberkarbon	65 - 320							
		Unt.karbon	345							
	Devon	Ob.Mitt.u. Unt.Devon	50 - 355 395							
345 Mio Jahre	Silur	Obersilur	50 - 445							
		Untersilur	50 - 500							
	Ordovizium		55 - 500							
Erd- ur- zeit	Kambrium	Ob.Mitt.u. Unt.Kambr.	70 - 515 570							
		Proterozoikum	2000 - 2600							
	Archäozoikum	2000 - 4600								

1.1.2. Erdaltertum oder Paläozoikum

Vor ca 570 bis 225 Mio Jahren; Dauer 345 Mio Jahre  
Zeitalter der Wirbellosen, Fische und Amphibien

3. Silur

Vor ca 445 bis 395 Mio Jahren

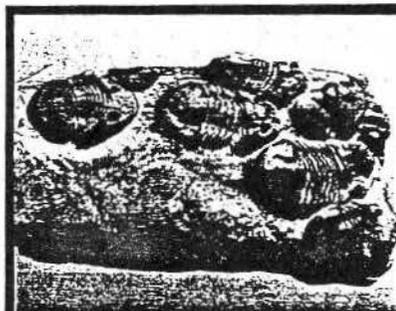
Erhebliche Weiterentwicklung der Meerestiere des Kambrium,  
ferner Korallen, Haarsterne, Beutelstrahler, Grapholiten.

Die im Kambrium bereits wichtigen Stämme der Trilobiten,  
auch "Dreilapper" genannt, erreichen im Silur Höhepunkte  
der Entfaltung. Etwa 2.000 Arten sind heute bekannt. Sie  
sind auch jetzt noch Hauptleitfossilien und in manchen  
Schichten zu Millionen vorhanden.

Erstes Auftreten von Wirbeltieren und zwar von primitiven  
Fischen: Climatius - Stachelhai -, 7 cm lang.



Trilobit  
Versteinertes Abdruck von  
*Odontopleura ovata*



Natur-Museum Coburg, Park 6, 8630 Coburg  
Mehrere versteinerte, ca. 420 Millionen Jahre alte Dreilapper  
(Trilobiten) aus dem Erdaltertum (Silur) von Oklahoma (USA)  
aus der Schausammlung „Geschichte der Erde und des Lebens“



Postkarte

Herrn \_\_\_\_\_

Erich Markworth \_\_\_\_\_

Rosenweg 22 \_\_\_\_\_  
(Postfach oder Straße und Hausnummer)

3251 Aerzen 1 \_\_\_\_\_  
(Postleitzahl) (Bestimmungszeit)

1980  
Besonderer  
Treffen und Tagung der Motivergruppen  
FID (Fossilien Interessenten) und Mineralien Interessenten e.V.  
Bundesverband der Geologischen Sammler  
Mineralien  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

Bildpostkarte: versteinerte Trilobiten  
hier: *Homotelus bromidensis*

1.1.3. Erdmittelalter oder Mesozoikum

Vor ca 225 bis 65 Mio Jahren; Dauer 160 Mio Jahre  
Zeitalter der Reptilien

Erstes Auftreten der Saurier und der Säugetiere. Die Saurier  
haben in sehr vielen Arten die Erde beherrscht und zwar etwa  
160 Millionen Jahre lang, beginnend in der Trias-Formation,  
über die Jura-Formation hinweg bis zum Ende der Kreide-For-  
mation. Viele interessante Arten sind auf philatelistischen  
Belegen dargestellt.

Ferner Auftreten von Weichtieren -Stamm Mollusca-, wie Kopf-  
füßer (Ammoniten), Schnecken und Muscheln, ebenfalls in den  
vorgenannten 3 Formationen in Tausenden von Arten.

1. Trias (Buntsandstein, Muschelkalk, Keuper)

Vor ca 225 bis 195 Mio Jahren



Cynognathus  
Hundezahnsaurier  
Fleischfresser-Reptil  
1,2 m lang



Mastodonsaurus  
Panzerlurche  
3 m lang  
aber 1 m Kopf



Maschinen-Werbestempel mit 4 Dinosaurier-Fußspuren  
anläßl. der 3. Intern. Ausstellung für Mineralien  
und Fossilien in Bilbao (Spanien) 1980

1.1.3. Erdmittelalter oder Mesozoikum

Vor ca 225 bis 65 Mio Jahren; Dauer 160 Mio Jahre

2. J u r a (Lias, Dogger, Malm)  
Vor ca 195 bis 135 Mio Jahren



Stegosaurus  
Pflanzenfresser

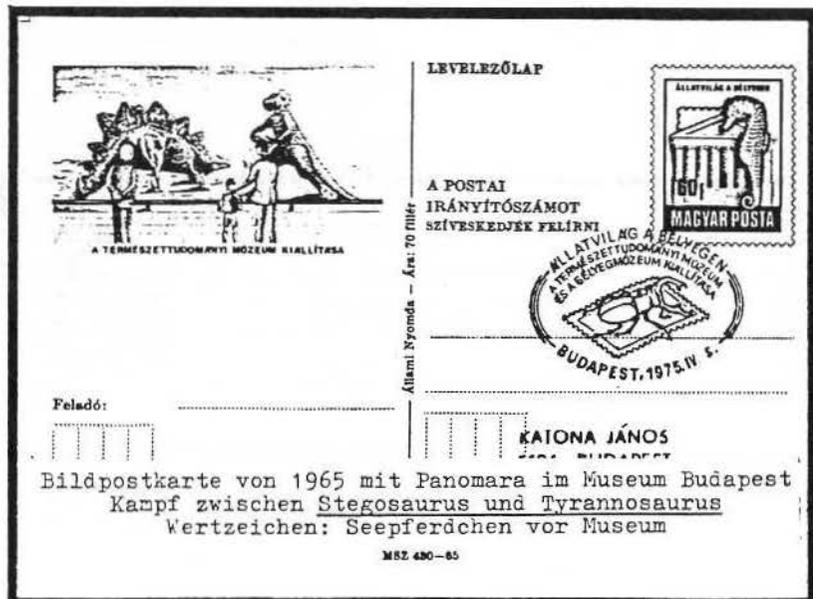
6 m lang  
2,5 m hoch  
6 to schwer



Landtier, das als Schutz gegen Raubsaurier auf dem Rücken hornartige Platten u. am Schwanzende 4 lange spitze Stacheln hatte



Stegosaurus im Freistempel  
des Königl. Geologie-Forschungsinstitutes  
der Universität London 1980



Bildpostkarte von 1965 mit Panomara im Museum Budapest  
Kampf zwischen Stegosaurus und Tyrannosaurus  
Wertzeichen: Seepferdchen vor Museum

MSZ 480-85

1.1.3. Erdmittelalter oder Mesozoikum

Vor ca 225 bis 65 Mio Jahren; Dauer 160 Mio Jahre  
Zeitalter der Reptilien

3. K r e i d e

Vor ca 135 bis 65 Mio Jahren



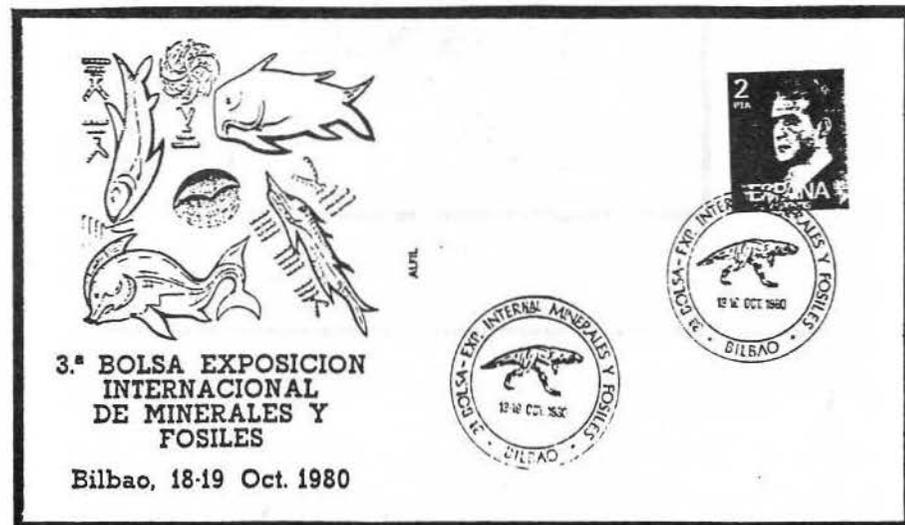
CORRESPONDANCE  
PHILATELIQUE

IMPRIMÉ  
DRUCKSACHE-STAMPATO  
PRINTED MATTER

Minerolog.-Paläontolog. Sammlung  
Herrn Rolf Kümmel  
Mavischestr. 66

D-4600 DORTMUND 70 (BRD)

Sonderstempel mit u.a. Seeigel - Micraster sp.  
anläßl. der 6. Mineralien-Fossilien-Börse  
in Bordeaux (Frankreich) 1985



3.ª BOLSA EXPOSICION  
INTERNACIONAL  
DE MINERALES Y  
FOSILES

Bilbao, 18-19 Oct. 1980

Sonderumschlag und Sonderstempel mit cf. Iguanodon sp.  
zur 3. Intern. Ausstellung für Mineralien und Fossilien  
in Bilbao (Spanien) 1980

(cf.=unsichere Bezeichnung der Gattung; sp.=Art nicht  
eindeutig feststellbar; Forschung läuft hier noch)

1.1.4. Erdneuzeit oder Känozoikum

Vor ca 65 Mio Jahren bis heute; Dauer 65 Mio Jahre

1. Tertiär (Braunkohlenzeit)

Vor ca 65 bis 2 Mio Jahren  
Zeitalter der Säugetiere

Erstes Auftreten der Urhuftiere, Rüsseltiere und Urraubtiere

1. Alttertiär - Paläogen (Paläozän, Eozän, Oligozän)

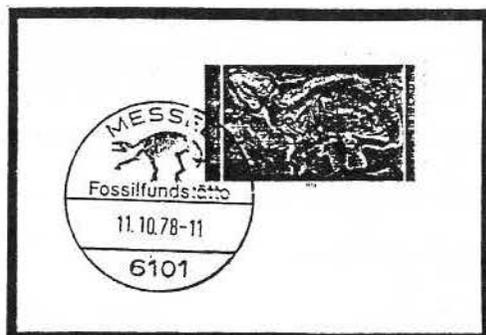
Vor ca 65 bis 26 Mio Jahren



Propalaeotherium messelense  
Urpferdchen, etwa fuchsgrößer



Palaeochiropterix tupaiodon  
Fossile Fledermaus



Postwertbestempel der Gemeinde Messel  
mit Darstellung "Urpferdchen"



Freistempel der Gemeinde Messel  
"Urpferdchen im Trab"

1.1.4. Erdneuzeit oder Känozoikum

Vor ca 65 Mio Jahren bis heute; Dauer 65 Mio Jahre

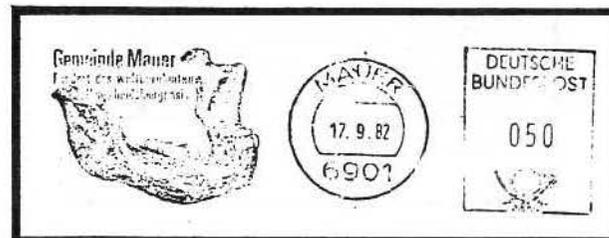
1. Noch Diluvium - Pleistozän - Eiszeit

Vor ca 2 Mio bis vor 10.000 Jahren

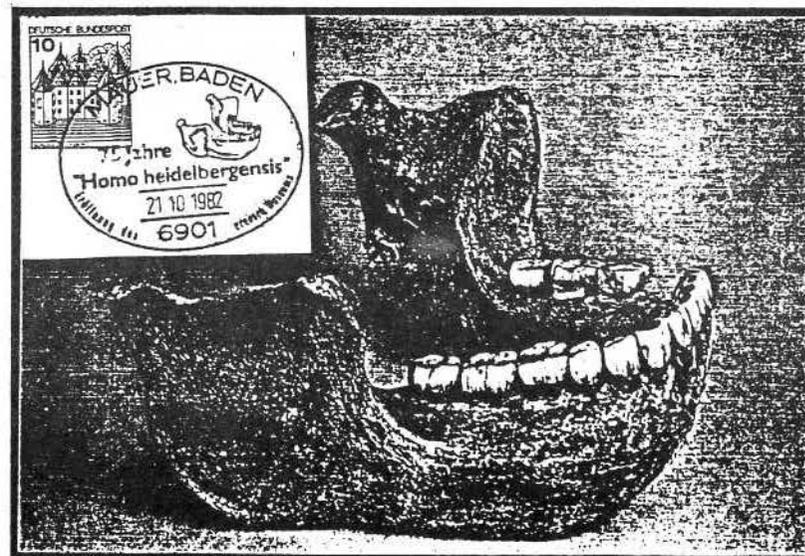
Homo erectus heidelbergensis, Heidelberg-Mensch  
vor ca 500.000-350.000 Jahren

Der Unterkiefer dieses Frühmenschen - sein Alter wird auf ca 500.000 Jahre geschätzt, damit ältestes Zeugnis eines menschlichen Überrestes in Europa - wurde in einer Sandgrube bei Mauer am 21. Okt. 1907 von dem Arbeiter Daniel Hartmann gefunden, der danach ausgerufen haben soll:

"Heit haw ich de Adam gfunne!"



Freistempel der Gemeinde Mauer - Fundort des weltberühmten "Homo heidelbergensis" - mit Darstellung des gefundenen Unterkiefers



Sonderstempel u. Foto: Unterkiefer des "Homo heidelbergensis" zur 75-jährigen Wiederkehr des Fundereignisses und zur Eröffnung des urgeschichtl. Museums im Rathaus von Mauer

1.2. Prähistorische Fels- und Höhlenmalereien

1.2.1. In Frankreich

2. Höhle Niaux bei Tarascon-sur-Ariège, Dep. Ariège

Die Höhle mit ihren fast 3 km langen Gängen, einschl. der Seitengänge, ist seit Jahrhunderten bekannt. Eine Bestandsaufnahme datiert jedoch erst von 1906. Die Tierdarstellungen befinden sich in mehreren Teilen der Höhlengänge, die berühmtesten im sogen. "Salon Noir". - Es sind vorhanden: Bisons (Urrind), Pferde, Steinböcke, auch Hirsche und Raubtiere.



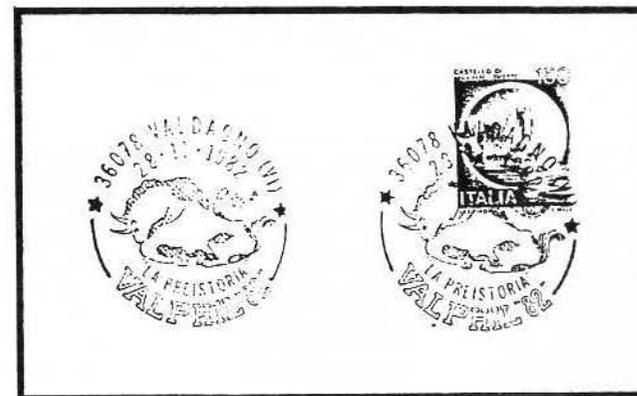
CARTE POSTALE

Urrind (=Ur, Auerochs) - Bos primigenius von 2 Pfeilen getroffen  
in Maschinen-Werbestempeln (Fahnenstempel)  
oben: 1972 Werbeeinsatz rechts; unten: 1981 Werbeeinsatz links

1.2.. Prähistorische Fels- und Höhlenmalereien

1.2.2.1. Nordspanien, Prov. Santander  
um ca 20.000-18.000 v.Chr. (Magdalénien)

1. Höhle Altamira - "urzeitlicher Louvre" -



Sonderstempel mit dem liegenden Steppenbison - Bison priscus  
aus der spanischen Altamira-Höhle  
anläßl. einer Briefmarken-Ausstellung in Valdarno (Italien)



ESTATUTO DE AUTONOMIA  
DE CANTABRIA

30 DICIEMBRE 1982

J. L. SAGASTABETIA  
Apartado 1031  
BILBAO - ESPAÑA

Sonderumschlag u. Sonderstempel mit Darstellung des liegenden  
Steppenbison - Bison priscus aus der Altamira-Höhle anlässlich  
der Selbstverwaltungs-Satzung für Kantabrien (vgl. auch Marke  
Sonderstempel mit Erstaussgabetag 15.3.1983)

1.3.

Berühmte Naturwissenschaftler

Darwin, Charles Robert  
geb. 1809; gest. 1882

Als englischer Naturforscher und Biologe nahm er von 1831 bis 1835 an der Weltumsegelung des "Beagle" teil, wobei er botanische, zoologische, geologische und paläontologische Arbeiten durchführte. Er war der Begründer der Selektionstheorie - Abstammungslehre. Durch seine Bücher "Über den Ursprung der Arten" und "Abstammung des Menschen" wurde eine neue Epoche der Naturforschung angebahnt.



Sondermarken 1959 zum 150. Geburtstag von Charles Darwin  
Rußland                      Polen                      Rumänien

Kreisarbeitsgemeinschaft  
für Ur- und Frühgeschichte  
des Kulturbundes

7980 Finsterwalde N/L  
Schloß

„Licht wird auf den Ursprung der Menschheit und ihre Geschichte fallen.“  
(Charles Darwin)

Postkarte  
Carte postale

Herrn  
Werner Schulack  
3725 Blankenburg  
Ernst-Thälmann-Str. 31

Ganzsache der DDR mit handschriftlicher Aufzeichnung von Ch. Darwin am 21. April 1868 über den Stammbaum der Primates-Herrentiere und Sonderstempel zum 100. Todestag von Charles Darwin

1.3.

Berühmte Naturwissenschaftler

Zu den Naturwissenschaftlern, die die Geschichte der Erde und des tierischen, pflanzlichen und menschlichen Lebens auf der Erde erforscht haben, gehören Naturforscher, Geologen, Mineralogen, Biologen, Zoologen, Paläontologen, Anthropologen, Prähistoriker u.a.m. Viele von ihnen wurden auf philatelistischen Belegen dargestellt. Nachstehend u. auf den folgenden Blättern sind sie - soweit möglich - in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Agricola, Georgius (Georg Bauer)  
geb. 1494; gest. 1555

Humanist, Arzt u. Mineraloge. Durch seine Arbeiten erfuhr die Bergbaukunde im Mittelalter eine große Förderung. Er schrieb das 1. Handbuch der Mineralogie "de natura fossilium". Von ihm stammt auch der Ausdruck "FOSSIL" (lat.) = aus der Erde gegrabene Reste ausgestorbener Pflanzen u. Tiere, meist versteinert oft verkohlt oder als Abdrucke erhalten.

Sondermarke DDR 1955  
zum 400. Todestag  
von G. Agricola



Antipa, Grigore  
geb. 1867; gest. 1944

Ein rumänischer Zoologe und Paläontologe, der das Naturhistorische Museum in Bukarest begründet hat. Das Museum trägt auch seinen Namen "Gr. Antipa".

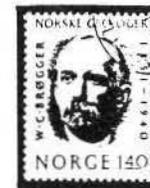


Sondermarke Rumänien 1967  
zum 100. Geburtstag von Antipa  
Im Nebenmotiv: Skelett eines  
Rüsseltieres-Deinotherium  
aus dem Opliozän

Brøgger, W.C.  
geb. 1851; gest. 1940

Er war ein bedeutender norwegischer Geologe

Sondermarke  
Norwegen 1974  
mit Portrait  
von Brøgger



## Literaturnachweis

### 1. Gebiet der Philatelie

Michel-Kataloge: Deutschland, Europa-West u. Europa-Ost, sowie Ganzsachen-Katalog Europa

Schriftenreihe des Schweizerischen Motivsammler-Vereins

Nr. 1: Die Blattgestaltung in der Motivsammlung, 4. Auflage 1977

Nr. 2: Der Motivsammler am Anfang, 2. Auflage 1973

Nr. 5: Ganzsache und Stempel in der Motivsammlung, 2. Auflage 1975

Nr.10: Die thematische Bearbeitung einer Motivsammlung, 1973

Regelwerk Philatelie

"sammlerdienst", Fachblatt für die gesamte Philatelie

"Philatelie", Zeitschrift des Bundes Deutscher Philatelisten e.V.

Mitteilungsblätter der DMG-Motivgruppen:

"Landwirtschaft, Weinbau, Forstwirtschaft"

"Geologie" (Mineralogie, Paläontologie, Speläologie und Prähistorie)

Häger, U.: Großes Lexikon der Philatelie, 2 Bände, Gütersloh 1978

Nassauer, H.: Das Briefmarkenbuch, Frankfurt a.M. 1972

Dr. H. Stengel: Pflanzen und Tiere auf Briefmarken, Braunschweig 1978

### 2. Fachgebiet

Prof.Dr.J. Augusta und Zd.Burian: Tiere der Urzeit, Prag 1960

Prof.Spinar und Zd.Burian: Leben in der Urzeit, Prag 1973

Prof.Dr. Krause: Wissen ist Macht, Band I, Leipzig 1928, Abschnitte über Tierwelt und Mensch der Vorzeit

George, U.: In den Wüsten dieser Erde, Hamburg 1976

Baumann, H.: Die Höhlen der großen Jäger, Gütersloh 1961

Dr. Barry Cox: Tiere der Vorgeschichte, Stuttgart, 2. Auflage 1977

Prof. H.-K. Erben: Die Entstehung der Lebewesen, München 1975

Paturi, Felix R.: Zeugen der Vorzeit, Frankfurt a.M. 1978

Paläontologie- und Prähistorie-Kataloge der DMG-Motivgruppe "Geologie" (Mineralogie, Paläontologie, Speläologie und Prähistorie)

# Vorratsliste 12

Gültig bis:  
31. Jan. 1984

Sonderstempel/Werbestempel/Absenderfreistempel/Handrollwerbestempel/Maschinenstempel/Ersttagsstempel/u.v.a.

Abkürzungen: gel.= gelaufen, mit der Postbefördert

SM = Sondermarke frankiert

SSt = Sonderstempel

Die letzten zwei Zahlen der Bestellnummer geben Ihnen das Jahr der Abstempelung an. Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung die Bestellnummer an. Warten Sie mit Ihrer Bezahlung so lange, bis die gewünschte Sendung vorliegt. Rückgaberecht ist selbstverständlich, zur Kontrolle können die Taschen geöffnet werden. Überweisen Sie schließlich den Rechnungsbetrag einschließlich Porto auf das PSK:

PSA Hannover Nr. 192985-300 Hans-Jürgen Berger, Kalletal



☒ 238284 / 1.60 DM



241184 Karte 7.50 DM  
241284 a. Brief 1.20 DM  
241384 R-Brief 4.80 DM



241484 Karte 7.50 DM  
241584 H-Brief 1.60 DM  
241684 R-☒ gel. 4.60 DM



241784 Karte 7.50 DM

WEITMILCHTAG



22. MAI 1984

3340 Waidhofen an der Ybbs

← 241884 Karte 7,50 DM  
☒ 241984 Brief, gel. 1,40 DM

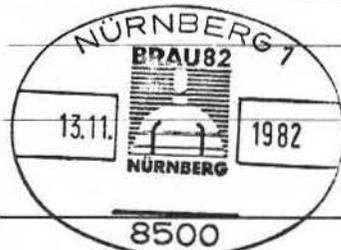


242084 Karte 7,50 DM  
242184 a. Brief 1,20 DM

← 242277 Karte 7,60 DM



242381 Karte 7,80 DM



242482 H-Karte, gel. 1,80 DM ↑  
242582 R-Karte, gel. 5,- DM



242684 Karte / Brief, gel. 2,60 DM



☒ 242783 3,- DM



Pilze \*\*  
244784 7,60 DM



243877 2,- DM



244076 2,- DM

244178 2,- DM



244283 2,- DM



244376 2,- DM



244584 2,- DM

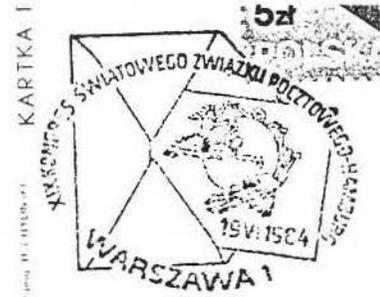
244684 2,- DM



243983 2,- DM



244481 2,- DM





242883 2.-DM



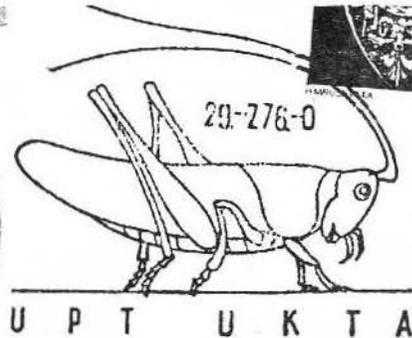
242977 2.-DM



243084 2.-DM



243177 2.-DM



243276 2.-DM



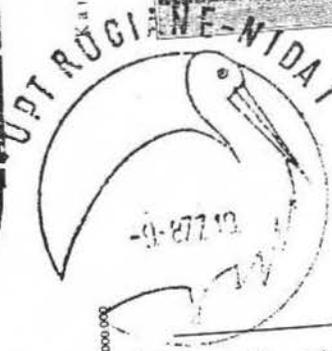
243380 2.-DM



243477 2.-DM



243577 2.-DM



243677 2.-DM



243770 2.-DM



243770 2.-DM



Pilke Brasilien \*\* 30. 5.80DM  
244884



W.L.G. 7.65DM  
244984



245083 7.50DM



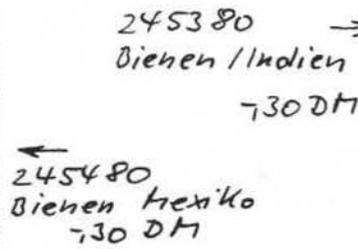
245183 1.40DM



245283 1.40DM



245380 Bienen / Indien 7.30DM



245480 Bienen Mexiko 7.30DM



245580 5H 1.50DM



245684 2.-DM



245784 1.80DM



245884 Karte 740 | 246084  120 DM | 246184  1.40 DM  
245984  1.20 DM | 1120 DM



246284 Pilze 74erte \*\* 9.40 DM



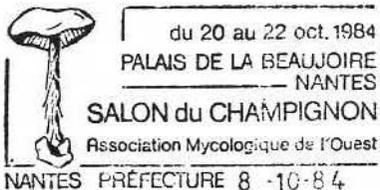
246480  2.50 DM



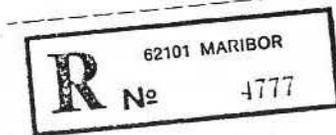
246384 780 DM |



246584 Karte 780 DM



246684 Karte 1.40 DM



246784 2.40 DM

246884 3.60 DM

Stefan Kosik  
poste restante  
R o g a s e v o j  
prek murje Yugoslavia



246984 780 DM  
 247284 2,80 DM



247084 1.20 DM



247184 1.50 DM



UN  FDC

3,90 DM / 247383



UN  FDC

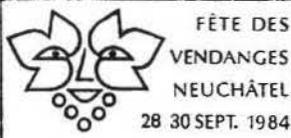
3,90 DM / 247483



247584 Karte 780 DM



**WEGA**  
Gewerbe- und Land-  
wirtschaftsausstellung  
WEINFELDEN  
28. Sept. - 2. Okt. 1984



FÊTE DES  
VENDANGES  
NEUCHÂTEL  
28 30 SEPT. 1984



FÊTE DES VENDANGES  
DE LA CÔTE  
MORGES  
29 et 30 sept. 1984

247684 Karte 700M / 247784 Karte 700M / 247884 Karte 700M



75 JAHRE  
NATURSCHUTZ  
IN DER SCHWEIZ  
1909 - 1984

Schweizerischer Bund für Naturschutz



7531 LU  
20.-8.84--8



6441 RÜTLI  
BUNDESFEIER 1881

247984 Karte 780M

248084 Karte 780 / 248184 Karte 780M



4349 WIL b. ETZGEN  
11.-9.84--8



8264 ESCHENZ  
13.-8.84--8

228  
CONCOURS  
HIPPIQUE  
NATIONAL  
2 au 5 VIII 84  
TRAMELAN



248284 Karte 780 / 248384 Karte 780

248484 Karte 780M



BUDAPEST 1984  
X. 16  
Kihelyvetés (Boletus reuteri)



MAGYAR POSTA



MAGYAR POSTA



BUDAPEST 1984  
X. 16  
Kihelyvetés (Boletus reuteri)

Ungarn

248584

3.-DM / Pilze / 1sst.

LEVELEZOLAP



ELSONAP  
84 XI. 70



SZŐLŐNEVELÉS CENTÉNÁRIUM  
KÖZÖSSÉGI MŰHELYEK  
KÉCSKEMET 1984



100 ÉVE SZÜLETETT  
KOC SIS PÁL  
KÖSZÜTTÉLJÉN  
SZŐLŐNEVELÉS

248684 Karte / Motiv / 1sst

2.500M



Primer dia de Circulació NATURAL  
ANDORRA LA VELLA  
27 SET. 1984

248784 3.500M



St Vincent Tournant  
25 janvier 1985  
ses moulins  
ses ruines  
son église  
sa confrérie vinicole  
MERCUREY  
14-11-84

249084 Karte  
1.400M / Wein



EXPOSICION FILATELICA REG  
MIERES

248884  
3.200M



ESDANA  
17 PTA

248984 3.600M



SAC

Pilze  
249184  
1.500M



POSTZEBELRING LAND  
20-10-1984  
9300 AALST

ROMANIA



POSTA ROMANA



3 249284  
5.80DM/Rumänien

ARAGONIT  
2  
SONDERSCHAU  
WEITENDORF  
MINERALIA 84  
WERBESCHAU  
MONTAN-PHILATELIE



5H, gel. 249384

1.40DM

249484 1.40DM

Motivgruppe  
Landwirtschaft - Weinbau - Forstwirtschaft



Karte/Motiv 249584/1.50DM

Hans-Jürgen Berger  
Leininger Straße 34

Aus dem Prohierstübchen

2524



Fauna '82  
Jugoslavija

249682 3/60DM



NAPOSTA '81  
Begegnung mit der Philatelie



Nationale Postwertzeichenausstellung  
7000 Stuttgart - Killesberg  
28. April bis 3. Mai 1981



(Absenden)

(Postfach oder Straße und Hausnummer)  
45 Jahre  
BSV Bückeburg e.V.

249859

1.50DM



249983

760DM

Karte/Motiv 249784 1.50DM  
(Postfach oder Straße und Hausnummer)

Hans-Jürgen Berger

- 2535 -



Das Mitteilungsblatt der Motivgruppe erscheint vierteljährlich im Januar, April, Juli und Oktober. Die Bezugsgebühren sind mit dem Mitteilungsblatt für die Motivgruppe abgegolten. Einzelhefte können bei der Redaktion bestellt werden.

Nachdruck mit Quellenangabe ist erwünscht. Namentlich gezeichnete Artikel und Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

**Redaktion:**

Hans-Jürgen Berger, Lemgoer Strasse 34, D-4925 Kalletal.

**Österreich:**

Josef Muhsil, Phorusgasse 5/21, A-1040 Wien

**Schweiz:**

Konrad Häne-Koller, Bremgartenstr.304, CH-8966 Lieli AG

**Frankreich:**

Claude Demaret, 104 rue des Pyrenees, F-75020 Paris

**Pilze - Früchte des Waldes:**

Egon Arnold, Kneippstr.10, D-6744 Kandel/Pfalz

**Bienen-Honig-Imkerei:**

Arno Bederke, Ladestr.1, D-2071 Hoisdorf

**Hühnervieh:**

Manfred Hinkel, Am Roten Tor 63, D-6508 Alzey 1

Mitteilungsblatt Nr.36/Januar 1985

Auflage: 5000 Expl.

Preis im Einzelbezug: DM 4.- + Portoanteil

Die Motivgruppe betreut Briefmarkensammler in Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Ungarn, Norwegen, Schweden und den USA.

**Nächster Redaktionsschluß:**

20.3.1985



Das „Mitteilungsblatt“ der Motivgruppe Landwirtschaft-Weinbau-Forstwirtschaft ist offizielles Organ dieser Arbeitsgemeinschaft und beinhaltet Fragen der Motivphilatelie zu den Themen der Motivgruppe.

***Deutsche Motivsammler-Gemeinschaft e.U.***  
Im Bund Deutscher Philatelisten e.V

**Landwirtschaft · Weinbau · Forstwirtschaft**

**36 · 1985**